

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Das Impfgeschäft von 1905

[urn:nbn:de:bsz:31-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220957)

Vorberg	32	An Krupp	Heidelberg, Land . . .	13	Baldshut	52
Tauberbischofsheim . . .	32	(mehr als 10 Fälle):	Lörrach	12	Wiesloch	44
Säckingen	31	Mannheim	Karlsruhe, Stadt . . .	12	Wolfach	39
Baden	31	Mannheim, Stadt . . .	Konstanz	11	Offenburg	27
Karlsruhe, Land	31	Pforzheim	Staufen	11	Billingen	25
Bretten	30	Karlsruhe	Bretten	11	Kastatt	24
Konstanz, Stadt	29	Heidelberg			Eberbach	18
Engen	25	Pforzheim, Stadt . . .	An vorgeschrittener		Ettlingen	17
Staufen	25	Schopfheim	Lungen- und Kehl-		Vorberg	16
Bühl	25	Kehl	kopfschwindsucht		Lörrach	15
Adelsheim	25	Billingen	(mehr als 10 Fälle):		Heidelberg, Stadt . . .	15
Freiburg, Land	24	Emmendingen	Heidelberg	152	Jahr	12.
Waldfisch	24	Ettlingen	Heidelberg, Land . . .	137		
Kastatt	24	Karlsruhe, Land	Mannheim	87	An Blattern	
Müllheim	22.	Bruchsal	Mannheim, Stadt . . .	77	(alle Fälle)	
		Pforzheim, Land	Karlsruhe	70	Freiburg, Stadt	1
			Karlsruhe, Stadt	66	Pforzheim, Stadt	1.

Auf die Gemeinden von mehr als 4000 Einwohnern entfielen von den Erkrankungen an Diphtherie 43,17 %, an Scharlach 52,59 %, an Typhus 51,30 %, an Kindbettfieber 27,34 %, an Krupp 32,71 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 42,02 %. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 36,73 % der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben für Diphtherie, Scharlach und Typhus eine verhältnismäßig sehr viel größere Erkrankungs-ziffer als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

III. Das Impfgeschäft von 1905.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1905 sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 4 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Tabelle 4. Impfpflichtige, Geimpfte und ungeimpfte im Jahr 1905.

Impfpflichtige.	Zusammen			Geimpfte und ungeimpfte.	Zusammen		
	Kleine Kinder	Schüler			Kleine Kinder	Schüler	
Zur Erst- bez. Wiederimpfung Vorzustellende nach den Bezirkslisten zu Anfang 1905	77 170	41 023	118 193	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	4 318	398	4 716	a. mit Erfolg	46 665	37 915	84 580
Zusammen	81 488	41 421	122 909	b. ohne Erfolg	6 490	1 814	8 304
				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen		257	123
				zusammen	53 412	39 852	93 264
Davon sind in Abzug zu bringen:				Ungeimpft blieben, weil			
a. Gestorbene	11 275	47	11 322	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt	5 107	455	5 562
b. Verzogene	4 942	649	5 591	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	546	1) 150	696
c. Von der Impfpflicht Befreite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	—	1	1	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	3 193	104	3 297
d. Bereits 1904 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte	2 086	163	2 249	zusammen	8 846	709	9 555
e. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1905 zur Nachschau Vorgestellte	927	—	927	Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen			
Zusammen	19 230	860	20 090	dagegen 1904	5,13	0,26	3,21
Witihin Impfpflichtige	62 258	40 561	102 819	" 1903	4,60	0,29	2,87
					4,40	0,28	2,79

1) Darunter 71 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen auch im Berichtsjahr hauptsächlich bei den kleinen Kindern, bedauerlicher Weise wieder zugenommen.